

## In milder lauer Abendluft

In milder lauer Abendluft - der weiche warme Duft  
von dir, Mensch,  
weht zart zu mir herüber - warmer Hauch in lauer Nacht  
von dir, Mensch.  
Der Mond schaut durch das Fenster - malt den Schatten einer Katze  
an die Wand.  
Du liegst quer und hast die Decke - ich lieg gerade wie ein Spargel  
scharf am Rand.  
Und dann drehst du dich zur Seite und es kommt dein Knie, das fiese,  
und ich falle und ich klatsche wie ein Kotelett auf die Fliese.  
Dass ich mir das Knick nicht breche-mir nur einen Zahn rausschlage,  
ist mein Glück bei einem Hochbett von zwei Metern keine Frage,  
dass ich dich dann zart herüber schiebe  
Und nicht haue, das ist Liebe,  
dass ich dir das Kissen lasse  
und dir am Morgen eine Tasse  
Kaffee bringe, guter Dinge, dabei singe,  
das ist Liebe

In milder lauer Abendluft - der weiche warme Duft  
von dir, Mensch  
weht zart zu mir herüber - warmer Hauch in lauer Nacht,  
ein Gruß von dir, Mensch.  
Der Mond schaut durch das Fenster-malt den Schatten einer Katze  
an die Wand,  
ich hab eine neue Brücke und hab Zahnweh - das treibt mich  
an den Rand, des Wahnsinns  
Und dann drehst du dich zur Seite und es kommt dein Knie, das fiese,  
und ich klatsche wie ein Kotelett auf die selbe fiese Fliese  
und die Brücke geht in Stücke samt der Zähne die sie tragen  
und es macht mir große Mühe, nicht laut zu jammern und zu klagen.  
Dass ich dich nun zart herüber schiebe  
und nicht haue, das ist Liebe,  
dass ich dir das Kissen lasse  
und dir am Morgen eine Tasse  
Kaffee bringe, guter Dinge, dabei singe,  
das ist Liebe.

„Sei froh, dass ich Dentistin bin, das kriegen wir schon wieder hin,  
gib'Ruh“, sagst du,  
„Drei Zähne, Schatz, komm krieg' dich ein, da kommen Implantate rein“,  
sagst du, juhu,  
„Die sind stabil, halten was aus, fallen nicht gleich bei nem Schupser  
raus raus, wie du.“  
Ich lieg sediert im Suhl und gabre, du schabst Zahnstein  
und ich hör dir dabei zu.  
und dann wütest du mit Bohrer und mit Raspel und mit Feile,  
mit dem Hammer, mit dem Meißel, konzentriert und ohne Eile  
und du schaffst dich durch das Zahnfleisch, immer tiefer in den Kiefer  
und ich schwitze und ich rutsche in meinem Stuhl ein wenig tiefer.  
Dass ich dich nicht klagend von mir schiebe  
und nicht haue, das ist Liebe,  
dass ich dich das machen lasse,  
dich nicht für dein Handwerk hasse,  
heiter aus dem Stuhl dann springe,  
Zahnlos lächle, guter Dinge, dabei singe,  
das ist Liebe.